

# ZUKUNFTSWERKSTATT IHME·ZENTRUM

Urbanität kreativ entwickeln



**Veranstaltungen  
in der  
Zukunftswerkstatt  
am Ihmeplatz  
Willkommen!  
Winter 2017 | 2018**

# FÜHRUNGEN

Constantin Alexander bietet regelmäßig Führungen zu Geschichte, Architektur und Zukunftsperspektiven des Ihme-Zentrums an. Infos zu den nächsten Terminen und Voranmeldungen per E-Mail an [rundgang@ihmezentrum.org](mailto:rundgang@ihmezentrum.org).

Am Sonnabend, 17.12.2017 um 15.00 Uhr bietet Jan-Philippe Lücke einen speziellen *Rundgang für KünstlerInnen, Kulturschaffende und alle dazugehörigen AkteurInnen* an. Anmeldung unter [kultur@ihmezentrum.info](mailto:kultur@ihmezentrum.info) wäre schön!

Der Treffpunkt ist beim Capitol, direkt an der Stadtbahn-Haltestelle Schwarzer Bär.



## Sie können Räume mieten!

Brauchen Sie

- einen Arbeitsgruppenraum für bis zu 15 Personen?
- den Veranstaltungsraum für 15 bis 100 Personen?

Wir stellen Raum, Technik, Getränke zur Verfügung. Auf Wunsch organisieren wir auch das Catering.

Wegen freier Termine und der Mietpreise schreiben Sie bitte an

[raum@ihmezentrum.info](mailto:raum@ihmezentrum.info)

# KALENDER

Datum	Veranstaltung	Seite
04.11.	Vortrag: The Art Of Negating The Institution .....	7
06.11.	Genossenschaftsinitiative Kulturetage .....	6
09.11.	Haus der internationalen Kulturen .....	6
14.11.	Chor Quintensprung .....	12
18.11.	Film: Let's Trip with Terence McKenna .....	7
25.11.	Vernissage: Leidenschaft Ihme-Zentrum .....	14
30.11.	Diskussion: Stadtbahnhaltestelle Küchengarten.....	4
06.12.	PlanBox - der Planungsstammtisch .....	7
10.12.	Finissage: Leidenschaft Ihme-Zentrum .....	14
15.12.	Kindertheater .....	8
16.12.	Wunder-Wandel-Weihnachtsmarkt .....	8
17.12.	Wunder-Wandel-Weihnachtsmarkt .....	8
17.12.	An den Nachtfeuern der Karawanen .....	9
10.01.	PlanBox - der Planungsstammtisch .....	7
07.01.	Brutalismus - eine verkannte Architektur? .....	4
13.01.	Fotoausstellung: Draußen und Drinnen .....	14
14.01.	Fotoausstellung mit Brunch! .....	14
14.01.	Europas größte Baustelle! Ein Zeitzeuge berichtet	7
15.01.	Herausforderung Wohnen .....	5
20.01.	SAFARI! Eine ganz besondere Multimedia-Show	10
28.01.	Konzert für Musikfreunde .....	12
02.02.	Arabisches ArtCafé .....	14
07.02.	PlanBox - der Planungsstammtisch .....	7
16.02.	Bethlehemchor .....	13
25.02.	Konzert für Musikfreunde .....	12
02.03.	Dein persönliches Notfallkonzert .....	13
07.03.	PlanBox - der Planungsstammtisch .....	7
15.03.	Wie funktioniert Wikipedia? .....	11
25.03.	Konzert für Musikfreunde .....	12

Jeden Sonntag, 10:00 - 12:00 Uhr:

BewohnerCafé

Der Treffpunkt für Bewohner/innen

Klönen, Spaß haben, neue Leute  
kennen lernen!

Für Getränke ist gesorgt;  
wir freuen uns über Kuchenspenden.

*GUTSCHEIN  
für 1 Tasse Kaffee oder Tee*



Donnerstag, 30.11.2017, 19:30 Uhr

## Planung der Stadtbahnhaltestelle Küchengarten

Optimierung der Wegebeziehungen zwischen Haltestelle, Ihme-Zentrum und Limmerstraße

Von der Lage der neuen Stadtbahnhaltestelle am Küchengarten sind ca. 2.000 Menschen betroffen, die im nördlichen Teil des Ihme-Zentrums wohnen. Die Region Hannover sieht derzeit keine Notwendigkeit, die Menschen aus dem Ihme-Zentrum an dem von ihr eingerichteten „Runden Tisch“ zu beteiligen. Deshalb haben wir Vertreter der Region und der Landeshauptstadt zu einem Werkstattgespräch eingeladen, damit diese über den aktuellen Planungsstand berichten, und der Architekt Gerd Runge wird seine Alternativvorstellungen erläutern. Das Werkstattgespräch ist öffentlich, und eingeladen sind auch die HaussprecherInnen im Ihme-Zentrum und alle interessierten ZentrumsbewohnerInnen, damit sie ihre Vorstellungen einbringen können.

Eintritt frei.

Sonntag, 07.01.2018, 16:00 Uhr

## Brutalismus – Neuentdeckung einer verkannten Architektur

Rohe Betonwände, gigantische Gebäudekomplexe, schlechter Ruf – die Architektur des Brutalismus' wurde lange Jahre stigmatisiert und in ihrer Originalität und ihrer Bedeutung in Bezug auf das historische Erbe verkannt. Doch seit einigen Jahren erfreut sich der Baustil bei Architektur-, Design- und Kunstfans wieder größerer Aufmerksamkeit. Manch einer sagt dem Brutalismus sogar eine große Zukunft voraus, wie den Altbauten früher. Auch das Ihme-Zentrum fasziniert heute deswegen immer mehr Menschen.

Professor Ekkehard Bollmann, Architekt und Zeitzeuge, erklärt in einem Vortrag, wie der Brutalismus in den wilden und ereignisreichen 1960er-Jahren entwickelt wurde, einer Zeit der gesellschaftlichen Utopien und Experimente, warum er für eine fortschrittliche Gesellschaft steht und wie es gelingt, aus geschmähten Betonklötzen die Leuchttürme zu machen, die sie sein könnten.

Eintritt frei.

In Zusammenarbeit mit dem  
Bund Deutscher Architekten,  
Bezirksgruppe Hannover

# BDA

Sonntag, 14.01.2018, 15:00 Uhr

## Europas größte Baustelle! Aus der Entstehungs- und Anfangszeit des Ihme-Zentrums – Erlebnisse eines Zeitzeugen

Eine urbane Utopie mit Wohnungen, Büros, einem modernen Einkaufszentrum, einem Yachthafen und einer U-Bahnstation hatten sich die Initiatoren des Projektes vorgenommen. Während des Baus war das Ihme-Zentrum sogar eine Zeit lang die größte Baustelle Europas. Wie kam es zu dem Bau, wie wurde die Gestaltung gewählt und warum wurde das Quartier nie wirklich gänzlich fertig gestellt?

Architekt Hans Dieter Keyl hat als einer der Mitarbeiter im Büro KK+P das Ihme-Zentrum mit geplant und wird in einem Vortrag mit Fotos von der spannenden Anfangsphase und den ersten Jahren als Bewohner berichten.

Eintritt frei.

**HISTORISCHES  
MUSEUM  
HANNOVER**

In Zusammenarbeit mit:

Montag, 15.01.2018, 18:00 Uhr

## Herausforderung Wohnen

Beim Themenabend analysieren wir die Ursachen von Wohnungsmangel und steigenden Mieten in Hannover und diskutieren innovative Wohnkonzepte und politische Steuerungsinstrumente. Eine Keynote zu den Einflussmöglichkeiten der Wohnungspolitik hält Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig (Universität Weimar). Anschließend gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“ zu innovativen Wohnprojekten und eine Diskussionsrunde mit lokalen Stadtplanern zur Frage, was Hannover diesem Trend entgegensetzen kann.

Die Veranstaltung wird vom Bürgerbüro Stadtentwicklung (bbs) und der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Leibniz-Forum für Raumwissenschaften (ARL) organisiert. Der Eintritt ist frei.



**BÜRGERBÜRO  
STADTENTWICKLUNG**  
für Beteiligungskultur

**AKADEMIE FÜR  
RAUMFORSCHUNG UND  
LANDESPLANUNG**

Montag, 06.11.2017, 19:00 Uhr

## Wir gründen eine Genossenschaft!

Das Ihme-Zentrum ist ein fantastischer Möglichkeitsraum! Damit Künstlerinnen und Kreativschaffende hier langfristig und nachhaltig arbeiten können, wird die Gründung einer Genossenschaft vorbereitet. Das Ziel sind die Entwicklung und der Betrieb von Räumen für kreatives Arbeiten: Ateliers, Werkstätten, Labore, Proberäume und vieles mehr. Bei rund 100.000 leerstehenden Quadratmetern ist vieles möglich, um den bislang schlafenden Riesen sanft und kreativ aufzuwecken, die Lebensqualität zu steigern und gemeinsam etwas Tolles zu schaffen. Hiermit werden alle Interessierten zu einem ersten Infotreffen eingeladen.

Und wer an dem Termin nicht kommen kann, der/die kann sich unter [www.ihmezentrum.org/Genossenschaft](http://www.ihmezentrum.org/Genossenschaft) für Infos über den weiteren Prozess registrieren.



Donnerstag, 09.11.2017, 18:00 Uhr

## Ein Haus der Kulturen – Was machen die Anderen?

In Berlin und Braunschweig und anderswo gibt es sowas. In Hannover wird sehr lange darüber gesprochen, und aktuell belebt sich die Debatte neu. Was für Formate haben andere Organisationen entwickelt, was sind überhaupt sinnvolle Organisationsformen, welche Haltungen und Philosophien sind Grundlagen, wie wurde angefangen, wie wird gearbeitet, was sind Inhalte und Konzepte, welche Zielgruppen gibt es und welche Probleme, welche Chancen, welche Bedeutung in der Kommune im Stadtteil und – wozu braucht es eine solche Einrichtung überhaupt?

Vertreterinnen und Vertreter aus drei in anderen Städten schon bestehenden Einrichtungen berichten von ihren Konzepten und ihren Erfahrungen.

Im Rahmen der Deutsch-Türkischen Kulturtag laden zu dieser Veranstaltung ein: Can Arkadaş, MiSo – Netzwerk Hannover, Landeshauptstadt Hannover und LAG Soziokultur Niedersachsen

Mittwochs, 06.12.2017, 10.01., 07.02., 07.03.2018,  
jeweils 17:00 Uhr

## PlanBox

### Der Planungstammtisch für Ihme-Zentrum-Interessierte

Möchten Sie die Planungen des Großesigentümers für die neuen Nutzungen genauer verstehen?

Möchten Sie über die Planungsabsichten diskutieren und sich eventuell in den Prozess einbringen?

Haben Sie Anregungen, wie es im Ihme-Zentrum und der näheren Umgebung längerfristig aussehen soll und was man auf jetzt brach liegenden Flächen schon kurzfristig umsetzen könnte?

Dann kommen Sie zur PlanBox und berichten, wo Sie „der Schuh drückt“ und was Sie verbessern möchten!

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne auf und setzen uns bei den Planern und Machern des Ihme-Zentrums für die Umsetzung Ihrer Ideen ein. Bei Fragen erreichen Sie PlanBox unter [planung@ihmezentrum.info](mailto:planung@ihmezentrum.info).

## RUINE

RUINE ist eine fortgesetzte Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen durch unterschiedliche Ruinen der Gegenwart. Es geht eher darum, exzessiv und sich selber verunsichernd in den entstehenden Ruinen herumzuflaniern und zu trippen, als sich einer erschöpfenden Beschreibung und Analyse der gegenwärtigen Bedingungen zu widmen. RUINE hat in der Zukunftswerkstatt einen Raum als Hauptquartier bezogen. In Teil 2 gibt es zwei Veranstaltungen:

Sonnabend, 04.11.2017, 16:00 Uhr:

### **The Art of negating the institution**

Ein Gespräch mit Jakob Jakobsen über die Londoner Anti-Universität, ein kurzes aber intensives Experiment selbstorganisierten Lernens und kollektiven Zusammenlebens in den 1960er Jahren (in Englisch).

Sonnabend, 18.11.2017, 20:00 Uhr:

### **Let's trip with Terence McKenna**

Filme über und mit dem Ethnobotaniker, Mystiker, Psychonauten und Philosophen Terence McKenna, dem Timothy Leary der 1990er (in Englisch).

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Mehr Info unter [www.ruinehq.org](http://www.ruinehq.org)

Sonnabend, 16.12.2017, 16:00 - 22:00 Uhr  
 Sonntag, 17.12.2017, 14:00 - 22:00 Uhr

## Wunder-Wandel-Weihnachtsmarkt

Der Wunder-Wandel-Weihnachtsmarkt geht 2017 in die nächste Runde!

Neben allerlei veganen Leckerbissen erwartet die Besucher und Besucherinnen eine spannende Mischung aus Kunst, Musik und nachhaltigem Leben in der einzigartigen Location bei den KÜGäLi (KüchenGärten Linden) im 1. Obergeschoss des Ihme-Zentrums gegenüber dem Küchengarten.



Freitag, 15.12.2017, 17:00 Uhr

## Willi und der magische Adventskalender Kindertheater um die magischen Momente der Advents- und Weihnachtszeit – mit einem bunten Liederpotpourri

Willi hat von seiner Tante einen Adventskalender geschenkt bekommen. Aber nicht irgendeinen Kalender, sondern einen **MAGISCHEN**. In einem Brief erhält er genaue Anweisung, mit welchen magischen Sprüchen er den Kalender lebendig werden lassen kann. Die Kinder können Willi dabei helfen. Hinter jeder Tür verbirgt sich etwas, nein, *jemand*, aus einem fernen Land, einer Zeit oder einer fantastischen Welt. Mit jedem Türchen eröffnen sich kleine Botschaften über das Helfen, Teilen und das Anderen-Freude-bereiten.

Die Aufführung dauert eine Stunde und ist für Kinder von 4 bis 10 Jahren und deren Begleitungen geeignet.

Eintritt: 3,00 Euro / mit HannoverAktivPass kostenlos.

Kartenvorverkauf im Freizeitheim Linden oder telefonisch unter 168-44897

Veranstalterin:

Landeshauptstadt

Hannover

Freizeitheim Linden  
 Bereich Stadtteilkultur



Sonntag, 17.12.2017, 17:00 Uhr

## An den Nachtfuern der Karawan-Serail Alttürkische Geschichten und Märchen für Erwachsene mit Musik

Ist es möglich, dass ein Cedernbaum im Schneesturm für einen Bildschnitzer zur Heimat höchster Erfüllung und zugleich größtem Verlust wird? Was geschieht, wenn ein schöner Fischer sein Schicksal in die Hände bzw. Flossen eines fliegenden Fisches legt? Welche Möglichkeiten der Rechtsprechung findet ein betender Kadi?

Antworten erfahren Sie von Ellen Maria Kienhorst — mit Cello-Klängen gewürzt. Sie nimmt uns in der weisen, humorvollen und duftenden Sprache des Orients mit in die immer wieder verblüffenden Geschehnisse, und manche der Erzählungen weisen heute aktuelle Bezüge auf.

In der Welt alttürkischer Nomaden kam dem Geschichten- und Märchenerzähler eine besondere Stellung zu: Er sorgte für Unterhaltung und berichtete als eine Art „wandelnder Zeitung“ vom politischen Geschehen. Gekonnt brachte er gesellschaftskritische Beobachtungen ein — worauf die Gefängnisstrafe stand — indem er sie in märchenhafte Gewänder zu verstecken wusste.

Eintritt frei; Spenden sind willkommen.

## ARABISCHES ARTCAFÉ

Freitag, 02.02.2018, 19:00 Uhr

### Zu Gast: Videoblogger GermanLifeStyle

Der Filmemacher und Gastgeber des Artcafés Meedo Salem empfängt die Videoblogger *GermanLifeStyle* GLS zum gemütlichen Beisammensein und Austausch untereinander bei beißender und humoristischer Satire. Musikalisch wird diesen Abend ein Oud-Spieler begleiten.

Das ArtCafé sieht sich als Forum, aktuelle Herausforderungen gemeinsam zu besprechen und sich gegenseitig zu helfen. Deshalb laden wir alle Interessierten, Künstler und Künstlerinnen, Kultur- und Kreativschaffende mit und ohne Migrationshintergrund ein, diese Veranstaltung bei heißem Tee und syrischem Gebäck mitzugestalten.

In Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover. Eintritt frei.



Sonnabend, 20.01.2018, 18:00 Uhr

## **SAFARI** **Eine Live-Multimedia-Show**

Er überlebte Löwenattacken, wäre beinahe von einem Elefanten zertrampelt worden, überstand Leoparden- und Nashornangriffe und sein Spielkamerad war jahrelang ein vier Meter langes Krokodil. Von diesen und anderen atemberaubenden Begegnungen berichtet der passionierte Tierschützer und Naturfotograf Benny Rebel und zeigt dabei auf, wie schwierig es manchmal ist, den richtigen Ort und den optimalen Zeitpunkt zu finden, um wildlebende Tiere im Bild festhalten zu können.

Rebel, der im Ihme-Zentrum wohnt, nimmt die Zuschauer für 90 Minuten mit auf eine extrem spannende Bilder-Safari und gewährt ihnen einen Einblick in sein Leben als professioneller Wildtierfotograf. Der Künstler, einer der erfolgreichsten Naturfotografen unserer Zeit, mehrfach international ausgezeichnet und unter anderem Autor des luxuriösesten Bildbandes der Welt, präsentiert eine aufwändige Multimedia-Show. Für den 3D-Teil werden den Zuschauern und Zuschauerinnen entsprechende Brillen zur Verfügung gestellt.



Der Eintritt kostet 10 €; Für die Bewohner des Ihme-Zentrums, SchülerInnen, Studierende und ALG-II-EmpfängerInnen 7 €.

Karten-Reservierungen per E-Mail an [raum@ihmezentrum.info](mailto:raum@ihmezentrum.info). Abendkasse und Einlass ab 17.00 Uhr.

Donnerstag, 15.03.2018, 19:30 Uhr

## Wie funktioniert Wikipedia?

Wikipedia hat vermutlich fast jeder schon einmal benutzt. Was steht dahinter – Technik, Organisation, Selbstverständnis?

Wie kann man Artikel auf Änderungen hin beobachten, wie kann man kleinere oder größere Änderungen vornehmen oder erst mal üben? Was tun bei „falschen“ oder fraglichen Aussagen in Artikeln? Wie und wo kriegt man Rat? Und was tut sich speziell in Hannover?

Über all diese Fragen kann Gerd Fahrenhorst, Autor und Sichter bei Wikipedia (und Bewohner des Ihme-Zentrums) bestens Auskunft geben. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 14.11.2017, 20:00 Uhr

## Quintensprung

### Der Lindener Chor singt Lieblingslieder

Singen ist eine Herzensangelegenheit und Lieblingslieder begleiten einen manchmal ein Leben lang. Das Programm „Lieblingslieder“ des Frauenchors Quintensprung spiegelt die unterschiedlichen Vorlieben der Chorsängerinnen wider: von Mendelssohn-Bartholdy zu Abba, von Russland nach Schweden, von Volkslied bis Jazz, von Liebe und Traum und Schokolade. Als Lindener Chor wollen wir gern dazu beitragen, die Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum zu unterstützen und den schlafenden Riesen aufzuwecken - von unserer Seite mit Musik und Gesang!

Chorleitung: Olga Graser, am Klavier: Andreas Rüppel  
Infos zum Chor unter: [www.quintensprung.de](http://www.quintensprung.de)

Der Eintritt ist frei(willig), Spendeneinnahmen gehen an die Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum.



Sonntags, 28.01., 25.02., 25.03., 22.04.2018, jeweils 15:00 Uhr

## Konzerte für Musikfreunde

Musikerinnen und Musiker aus dem Stadtteil laden ein zu kleinen Konzerten am Sonntagnachmittag. Lassen Sie sich in die weite Welt der leichten, klassischen Musik entführen und lernen Sie deren große Vielfalt kennen. Einfach mal reinschauen und zuhören – es wird sich lohnen!

Eintritt frei, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Freizeitheims Linden, Bereich Stadtteilkultur und der AWO-Ortsgruppe Linden-Limmer



Freitag, 02.03.2018, 18:00 Uhr

Wegen des Erfolgs im Herbst gleich nochmal:

## **Orchester im Treppenhaus: Dein persönliches Notfallkonzert**

Vier Musiker spielen für dich ganz allein.

Deine kleineren und größeren Notfälle behandelt das Quartett im Treppenhaus mit einer individuellen Klassik-Infusion.

Weitere Infos: [treppenhausorchester.de/index.php/notfallkonzerte](http://treppenhausorchester.de/index.php/notfallkonzerte)



Freitag, 16.02.2018, 19:30 Uhr

## **Der Bethlehemchor singt**

Der Bethlehemchor ist der kleine Gospel- und Popchor der Lindener Bethlehemkirche und besteht seit 2003.

Die 10 Sängerinnen und 2 Sänger wollen in diesem Konzert einen Querschnitt ihres Repertoires vom traditionellen zum modernen Gospel bis hin zu bekannten Popsongs vorstellen.

Der Eintritt ist frei(willig),  
Spendeneinnahmen gehen an die  
Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum.



Sonnabend, 25.11.2017, 19:00 Uhr (Vernissage)

## Leidenschaft Ihme-Zentrum

Am Ihme-Zentrum scheiden sich die Geister: Nicht wenige Hannoveraner sehen in dem Komplex einen Schandfleck, der abgerissen gehört. Manfred P. Hinz, der vor etwa 10 Jahren in eines der Hochhäuser zog, möchte mit der Fotoausstellung „Leidenschaft IHME-ZENTRUM“ seine positive Sichtweise als Bewohner des Quartiers weitergeben.

Einerseits dokumentiert er den weitläufigen und wie er meint „beglückenden“ Ausblick aus der 15. Etage auf die Stadt und in die Ferne. Es sind Bilder, welche die Gedanken schweifen lassen und die Fantasie beflügeln können, aber auch das vernachlässigte Wohnumfeld bietet Ansichten, die zu einer romantischen Verklärung verführen (können). Beide Blickwinkel sind in der Ausstellung vereint, die stillen, beschaulichen Ecken im Bauwerk werden der großartigen Fernsicht gegenübergestellt..

Öffnungszeiten der Ausstellung:  
26.11.2017 bis 10.12.2017,  
jeweils freitags, sonnabends, sonntags 15:00-20:00 Uhr



Sonnabend, 13.01.2018, 18:00-22:00 Uhr

Sonntag, 14.01.2018, 11:00-17:00 Uhr **mit Brunch!**

## Draußen und Drinnen

Unter diesem Motto fand im Januar 2017 in der Kunsthalle Faust eine Ausstellung von Fotograf\*innen statt, die teils im, teils außerhalb des Ihme-Zentrums leben und mithilfe einer Einmalkamera in Schwarzweißfotografien ihre Sicht auf den Gebäudekomplex festhielten. Ein Teil der Werke wird jetzt an zwei Tagen in der Zukunftswerkstatt erneut zu sehen sein, und es besteht die Möglichkeit, die Fotografien käuflich zu erwerben. Die Einnahmen kommen vollständig dem Verein Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum zu Gute.

Mit Unterstützung von:

Landeshauptstadt

Hannover

STADTTEILKULTUR UND BEZIRKSRAT LINDEN-LIMMER



Gilde



HAUS & GRUNDEIGENTUM  
Hannover



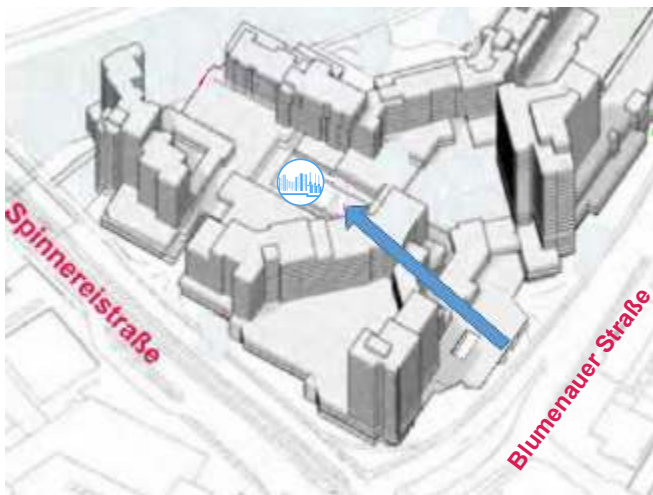
Hannover Concerts

Gundlach Bau und Immobilien

ksw architekten + stadtplaner

# ZUKUNFTSWERKSTATT IHME-ZENTRUM

Urbanität kreativ entwickeln



Die Zukunftswerkstatt befindet sich im 2. Obergeschoss und ist mit Aufzug leicht zu erreichen. Folgen Sie einfach unserer hellblauen Beschilderung, beginnend zwischen dem Eingang von enercity und der Bushaltestelle Küchengarten!

[www.ihmezentrum.info](http://www.ihmezentrum.info) • [zukunft@ihmezentrum.info](mailto:zukunft@ihmezentrum.info)

**f** [zukunftsworkstattihmezentrum](#)

**@** [ihmezentrum](#) **🐦** [ihmezentrum](#)

Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum e.V.  
Ihmeplatz 7E, 30449 Hannover

Vorstand: Constantin Alexander, Gerd Fahrenhorst, Jan-Philippe Lücke, Julia Bolzek, Malte Mackenrodt, Karin Menges, Hans Mönninghoff, Gerd Runge

Stand: Oktober 2017 ·

Gestaltung und Herstellung: Dettlef J. Reuleke und Hans Mönninghoff

Fotos: Manfred P. Hinz (2), Benny Rebel (1) Constantin Alexander (1)

Unabhängig von der Wortwahl sprechen wir natürlich Frauen und Männer gleichermaßen an.